

Jahresbericht

2025



www.winterthur-nachhaltig.ch



Liebe Mitglieder, Partner und Freunde von Winterthur Nachhaltig



Wasser ist ein wichtiges Lebenselixier. Die Schweiz ist das Wasserschloss Europas. In unseren Gewässern und Gletschern lagert ein grosser Teil der Süsswasser-Reserven. Über hundert Millionen Menschen in europäischen Ländern sind auf das Wasser, das aus den Alpen abfließt, angewiesen. Weil die Gletscher schwinden, die Wetterextreme zunehmen und Alpenländer wie die Schweiz mehr und mehr Wasser für die Energieproduktion speichern wollen, wird es zunehmend zu saisonalen Knappheiten kommen. In Zukunft wird das Wasser unbeständiger fließen, manchmal in kurzer Zeit sehr viel, dann für lange Zeit nur ganz wenig. Dieses Wasser gilt es auch bei zunehmenden Knappheiten mit den anderen Ländern zu teilen.

Gletscher und Schnee sind Wasserspeicher. Verschwinden sie, liegen im Sommer Suonen und andere Bewässerungssysteme in der Landwirtschaft trocken. Gletscher speisen auch die Seen, aus denen wir – zum Beispiel in Zürich – Trinkwasser entnehmen. Etwa 1 Mrd. m³ Trinkwasser wird in der Schweiz pro Jahr gefördert – dies entspricht dem Volumen des Bielersees. 40% stammt aus Grundwasser, 40% aus Quellwasser und 20% aus Seewasser.

Unser Trinkwasser in Winterthur stammt hauptsächlich aus dem Grundwasserstrom der Töss (Linsental und Zell). Die wichtigsten Wasserfassungen liegen in Zell. Von dort stammen rund zwei Drittel des Trinkwassers. Das restliche Wasser wird im Linsental und in der Hard gefasst. Unsere Grundwasserfassungen liefern für die rund 122'000 Einwohner und Einwohnerinnen ein Trinkwasser in hoher Qualität, sodass es naturbelassen direkt ins Wassernetz eingespeist werden kann.

Winterthur Nachhaltig hat am städtischen Klimatag im vergangenen September bereits auf die Wasserversorgung der Stadt Winterthur aufmerksam gemacht. Eine der sehr kniffligen Fragen anlässlich unseres **Nachhaltigkeits-Quiz** lautete: Durchschnittlich wieviel Millionen Liter Trinkwasser liefert Stadtwerk Winterthur für den täglichen Gebrauch nach Winterthur? (Lösung am Ende)

Muss es immer Trinkwasser für den Alltag sein? Wir duschen, spülen Toiletten, waschen Kleider, bewässern Gärten, Parks und Landwirtschaft mit Trinkwasser – obwohl dafür auch Wasser von niedrigerer Qualität genügen würde. Würden wir unsere WCs mit Nicht-Trinkwasser spülen, könnten rund 30 Prozent des häuslichen Trinkwasserbedarfs eingespart werden. Dieser Anteil würde bis auf 50 Prozent steigen, wenn wiederaufbereitetes Wasser von höherer Qualität auch für das Wäschewaschen und andere Nicht-Trinkwasseranwendungen gebraucht würde. Ein Projekt des Wasserforschungsinstituts der ETH (Eawag) hat sich der Frage des sogenannten Brauchwassers gewidmet. Das Expertenteam präsentiert Brauchwasser angesichts des Klimawandels und der zu erwartenden Trockenperioden als Teil der Lösung.

Vor diesem Hintergrund müssen wir auch unseren Umgang mit Regenwasser optimieren und vermehrt umsetzen. Dazu stellt das **Konzept der Schwammstadt** einen vielversprechenden Ansatz dar. Die Idee: Wie ein Schwamm soll die Stadt der Zukunft während Starkniederschlägen so viel Regenwasser wie möglich speichern, um es in trockenen Perioden langsam in die Umwelt abzugeben. Dies verringert das Risiko für Schäden durch Überschwemmungen infolge von Starkregen. Gleichzeitig bewirkt das gespeicherte Regenwasser einen Kühlungseffekt für die Umgebung, wenn es bei Hitze wieder verdunstet. Auf diese Weise werden Städte bei Hitze lebenswerter und weniger anfällig für Schäden durch Starkregen. Auch Winterthur möchte gemäss Stadtratsbeschluss vom Juni 2023 zur Schwammstadt werden. Dazu gibt es in unserer Stadt den freibegehbaren **Rundgang «Schwammstadt WinterTour»** mit Start im Stadtgarten und weitere Projekte wie das **Testlabor Schwammstadt/ Innovationslabor** an der St. Gallerstrasse 133.

Winterthur Nachhaltig wird auch 2026, mit Netzwerk-Partnern interessante Anlässe organisieren, spannende Fragen stellen und auf nachhaltige Themen hinweisen. Wir freuen uns über dein Mitwirken und deinen Besuch an unseren Veranstaltungen.

Stefan J. Bolt, Präsident

Lösung: Durchschnittlich 25 Millionen Liter (25'000 m³) Wasser pro Tag. Pro Jahr liefert das Stadtwerk rund 11 Millionen Kubikmeter Wasser; es würde das Sulzerhochhaus rund 120-mal füllen.

Quellen: Stadtwerk, Winterthur
Stadt Winterthur, Entwässerung
Moneta, Magazin für Geist und Geld
Bundesamt für Umwelt BAFU

Winterthur Nachhaltig ist eine Vernetzungsplattform, die Organisationen und Personen zusammenbringt und dabei unterstützt, ihre Aktivitäten im Einklang mit den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung zu gestalten und damit zu einer zukunftsfähigen Stadt Winterthur beizutragen.

Unter Nachhaltigkeit versteht Winterthur Nachhaltig die zukunftsfähige Einheit von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt und orientiert sich dabei an den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG's).



Besuchen Sie uns auf Facebook



Der Verein Winterthur Nachhaltig

VOLUNTEER



Nach knapp zweieinhalb Jahre im Vorstand (Juli 2023 bis November 2025) ist **Laura Rijks** von ihrem Ressort Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit zurückgetreten. Sie hat u.a. unzählige Einladungen versendet und Newsletter erstellt. Ebenso war sie verantwortlich für die Mitgliederumfrage und Durchführung von Strategie-Workshops. Wir danken Laura herzlich für die geleistete Arbeit.

Florence Labruzzo trat im März 2023 im Vorstand ein und verantwortet verschiedene Projekte. Mit ihrem Hintergrund im Bereich Projektmanagement und Marketing wird sie vor allem auch in der Mitgliederbetreuung- und verwaltung tätig sein.

Ab dem Sommer unterstützt uns **Berit Mohr** im Vorstand im Bereich Projekte und organisierte das Sommerfest.

Wen anders als die Natur können wir fragen,
um zu wissen, wie wir leben sollen,
um wohl zu leben? (Christian M. Wieland)



Der Verein Winterthur Nachhaltig

In 10 **Vorstandssitzungen** und einem Strategie-Workshop wurde traktandiert, diskutiert, organisiert und protokolliert.

Für die geleistete Vorstandstätigkeit genossen wir nach der Vorstandssitzung vom 11. Februar asiatische Köstlichkeiten im Maharaja Curry an der Wartstrasse in Winterthur. Unser Mitglied Osteria del Fiore hatte sein Lokal infolge Sportferien leider geschlossen.

In der Vorstandssitzung vom 8. April stellte unser **Mitglied Bosco Büeler sein Info-Portal Gesundes-Haus/ Der Oekoratgeber** vor, welches im Monat ca. 12'000 Zugriffe verzeichnet.

In diesem Frühjahr führten wir eine **Mitgliederumfrage** durch, um zu erfahren, wie die Mitglieder von Winterthur Nachhaltig den Verein wahrnehmen und wo sich dieser weiterentwickeln kann.

Per Ende Jahr zählten wir 30 Organisationen und Personen zu unseren Mitgliedern.

Als Mitglied bist/ kannst du

- ... stimmberechtigt und kannst über die Entwicklung von Winterthur Nachhaltig mitbestimmen.
- ... Veranstaltungen selbst auf unserer Website publizieren.
- ... deine Organisation mit Logo auf unserer Webseite und im Newsletter vorstellen.

Die Natur ist nicht ein Ort, denn man besucht.
Sie ist unser zu Hause. (Gary Snyder)



Mitgliederversammlung

Am 27. März 2025 fand unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** mit reger Beteiligung im gemütlichen **Bistro Dimensione** statt.

Im ersten Teil der Veranstaltung widmeten wir uns den statutarischen Geschäften. Präsident Stefan J. Bolt führte durch die Traktanden der Mitgliederversammlung. Zur Wahl standen Florence Labruzzo als neues Vorstandsmitglied und Stefan J. Bolt als Präsident für zwei weitere Jahre. Sie wurden einstimmig gewählt.

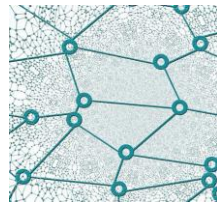


Anschliessend hielt unser Mitglied **Jürg Strauss, Inhaber von Strauss Bioagrikultur in Rickenbach ZH** ein inspirierendes **Referat zum Thema „Für gesundes und lokales Essen aus intakter Natur“**. Er nahm uns mit auf eine Reise in die Welt der Agroforstwirtschaft und zeigte eindrücklich auf, wie zukunftsfähige Landwirtschaft Hand in Hand mit Biodiversität, Bodengesundheit und Klimaschutz gehen kann und warum der Umbau unserer Ernährungssysteme zentral für eine nachhaltige Gesellschaft ist.



Beim anschliessenden Apéro Riche wurde lebhaft diskutiert und genetzt.

Vernetzung und Projektpartnerschaften



Winterthur Nachhaltig vermittelt Kontakte zwischen verschiedenen Akteuren im Nachhaltigkeitsbereich und vernetzt diese.

Dazu dient einerseits die Webseite, welche die Möglichkeit bietet, Angebote und Veranstaltungen zu publizieren und sich und seine Organisation vorzustellen.

Dieses Jahr erschien der **Newsletter** zweimal mit Informationen aus dem Vereinsleben, interessanten nachhaltigen Veranstaltungen und weiteren Nachhaltigkeitsthemen. Zudem wurden folgende Mitglieder vorgestellt:

- BDO Winterthur
- Grundschrift Verein für Arbeitsintegration

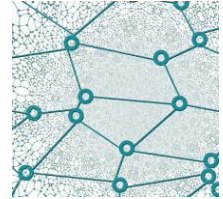
Im Mai trafen wir uns mit **OstSinn, der Plattform für Nachhaltigkeit** in der Ostschweiz und tauschten uns über die jeweilige Vereinsorganisation und das Vereinsleben aus und erörterten Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Im Laufe des Jahres war Winterthur Nachhaltig ausserdem u.a. an den folgenden **Veranstaltungen, Netzwerk- und Austauschlässen** präsent:

- Mitgliederversammlung ECONGOOD/ GWÖ
- Mitgliederversammlung MYBLUEPLANET
- ECONGOOD/ GWÖ Unternehmertreff
- POP-UP KINO Kafi Rauke Filme für die Erde
- Klimawoche Film- und Podiumsdiskussion Fachstelle Klima
- Briefing Klimatag Fachstelle Klima
- ECONGOOD/ GWÖ meets Monda Futura
- Eröffnung Filme für die Erde Festival

Herzlichen Dank für die Einladungen und Möglichkeiten uns zu präsentieren.

Vernetzung und Projektpartnerschaften



Am 23. August 2025 fand unser diesjähriges **Sommerfest im Kaffee Augenblick in Oberwinterthur** statt. Bei spätsommerlicher Stimmung begrüßten wir zahlreiche Mitglieder, Partnerorganisationen und neue Gesichter aus der Region. Gastgeberin Doris Staub öffnete die Türen ihres liebevoll geführten Cafés unter der grossen Linde und beim Brunnen, welches an diesem Nachmittag zu einem Ort des Austauschs, der Begegnung und der Ideen wurde.

In den zwei spannenden **Referaten «Praxisbezogenes Recycling in der Bauwirtschaft» von Elias Knecht**, Firma Roto Re-Use AG in Winterthur -Hegi und **«Verwendung von Naturbaustoffen»** von unserem Mitglied **Dieter Baltensperger, Stroba Naturbaustoffe**, und den anschliessend angeregten Diskussionen wurde aufgezeigt, was für Chancen zirkuläres Bauen und die Kreislaufwirtschaft bieten.

Gastgeberin Doris Staub verwöhnte die Gäste währenddessen mit Köstlichkeiten aus der hausgemachten nachhaltigen Sommerküche.

Mit italienischen Sommermelodien unterhielt das Oberwinterthurer Duo MiCantino vortrefflich. Und bei Sonnenstrahlen wurde in gemütlicher Atmosphäre gefeiert und es wurden Impulse für ein nachhaltiges Winterthur gesammelt.





Projekte im Zeichen der SDG's

Am Samstag, 8. März 2025, fand in Zusammenarbeit mit unserem **Mitglied Läbesruum die Infoveranstaltung zu Solaranlagen** statt. Lukas Teichler, Bereichsleiter Solararbeiten, führte die Teilnehmenden kompetent durch Themen wie Wirtschaftlichkeit, Wartung und Planung von Photovoltaikanlagen. Besonders geschätzt wurden die praxisnahen Einblicke in realisierte Projekte sowie die Möglichkeit, individuelle Fragen direkt vor Ort bei Kaffee und Gipfeli zu besprechen.



Die **Stadtführung «Kaffee & Winterthur - Die andere Stadtführung»** der Regionalgruppe «Public Eye Winterthur» am 5. Juli stiess bei den Mitgliedern von Winterthur Nachhaltig und Interessierten bei herrlichem Sommerwetter auf grosses Interesse.

Auf dem **Rundgang mit Start im Lindengutpark zeigten Mario Hubeli und das Team von der Public Eye Regionalgruppe** welche Rolle Winterthur im Handel und in der Verarbeitung von Kaffee spielt. An den einzelnen Stationen thematisierten die Guides nicht nur die Entwicklung der Kaffeekultur, sondern auch die Schattenseiten der Produktion: Abholzung von Regenwaldgebieten, unsichere Arbeitsbedingungen auf Plantagen und unfaire Preise für Kaffeebäuerinnen und -bauern. Mit eindrucksvollen Illustrationen zeigten sie, wo die wichtigsten Anbauggebiete liegen und wie stark unser Konsum hier in Winterthur mit globalen Lieferketten verwoben ist.



Projekte im Zeichen der SDG's



Auch war den meisten TeilnehmerInnen nicht bewusst, dass in Winterthur der sechstgrösste Kaffeehändler Volcafé seinen Sitz im Technopark hat. Besonders eindrücklich war die Demonstration des „First Crack“, dem Moment, in dem beim Rösten die Kaffeebohne aufplatzt und sich bis zu 800 Aromastoffe entfalten – ein Sinnbild dafür, wie viel Wissenschaft, Handwerk und Leidenschaft in einer einzigen Tasse steckt. Beim nächsten Einkauf werde ich auf nachhaltige Produktion und fairen Bezahlung der Kaffeebauern achten, war am Ende der Stadtführung mehrfach zu hören.

Beim anschliessenden **Apéro beim Winterthur Nachhaltig Mitglied Osteria del Fiore** konnte aromatischer Waldkaffee aus der nachhaltigen Schattenbaumproduktion aus Kolumbien degustiert werden.



Projekte im Zeichen der SDG's



Am 14. September 2025 wurde die Technikumstrasse für einen Tag zur autofreien Begegnungszone. Der **Klimatag Winterthur**, organisiert von der Fachstelle Klima, zeigte eindrücklich, wie vielfältig der Klimaschutz in unserer Stadt gelebt wird.

Winterthur Nachhaltig war zusammen mit einem **Stand mit MYBLU-EPLANET** präsent. **Unser Nachhaltigkeits-Quiz** mit kniffligen Fragen zu den Themen Klima, Ernährung, Mobilität und Konsum weckte insbesondere das Interesse vieler Familien und Jugendlicher und regte auch zum Nachdenken an. Die Besuchenden erhielten für die Teilnahme u.a. eine einheimische Wildstaude.



Anfangs November luden wir zum **Workshop „Fundraising für Nachhaltigkeit“** ein. **Präsentiert und moderiert** wurde der Anlass von **Judith Vonwil und Philipp Mayer**. Wie können Nachhaltigkeitsprojekte erfolgreich finanziert werden, lautete die Fragestellung? Der Anlass gab einen Überblick über Stiftungs-Fundraising, Crowdfunding, Spenderbriefe und stellte konkrete Tools vor. Beim angeregten Austausch wurde der Sinn und die Motivation für das Fundraising der Teilnehmenden diskutiert und Lösungsansätze angeboten. An Angeboten fehlt es nicht, jedoch Zeit und Energie, um die Informationen am richtigen Ort abzuholen. Dazu bot dieser Abend Hilfestellung.



Jahresrechnung

Erfolgsrechnung



	2025	2024
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge		
Beiträge Aktivmitglieder	3'380.65	3'327.50
Mitgliederbeiträge	3'380.65	3'327.50
Erhaltene Zuwendungen		
Spenden/ Zuwendungen der öffentlichen Hand	685.26	199.00
Erhaltene Zuwendungen	685.26	199.00
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen		
Erlöse aus Veranstaltungen und Projekte	500.00	777.40
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	500.00	777.40
Zinsertrag		
Habenzins	7.35	24.45
Zinsertrag	7.35	24.45
TOTAL ERTRAG	4'573.26	4'328.35
AUFWAND		
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen		
Waren- und Materialaufwand	-70.00	-131.00
Aufwand für Veranstaltungen	-6'041.15	-5'759.45
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	-6'111.15	-5'890.45
Übriger und admin. Vereinsaufwand		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur	-34.00	-25.00
Porti	0.00	0.00
Aufwand, Entschädigungen und Spesen Vorstand/ Organe	-328.50	-403.90
Informatik- und Internetaufwand	-290.00	-290.00
Werbe- und Marketingaufwand	-533.25	-792.50
Übriger und admin. Vereinsaufwand	-1'185.75	-1'511.40
Bankaufwand		
Bankspesen und Gebühren	-160.00	-160.00
Bankaufwand	-160.00	-160.00
TOTAL AUFWAND	-7'456.90	-7'561.85
GEWINN/ VERLUST	-2'883.64	-3'233.50



Jahresrechnung Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Bar/ Kasse	545.50	138.15
Bank ABS 358.548.100-05	10'969.37	14'260.36
Umlaufvermögen	11'514.87	14'398.51
TOTAL AKTIVEN	11'514.87	14'398.51
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren)	0.00	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	14'398.51	17'632.01
Gewinn/ Verlust	-2'883.64	-3'233.50
Eigenkapital	11'514.87	14'398.51
TOTAL PASSIVEN	11'514.87	14'398.51

Der Friede ist ein Baum, der eines langen Wachstums bedarf. (Antoine de Saint-Exupéry)



Revisionsbericht

Martin Hofer
Berninastrasse 42
8057 Zürich

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins Winterthur Nachhaltig

Als gewählte Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Winterthur Nachhaltig für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Meine Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Hierfür habe ich die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben überprüft und in der Plausibilität nachvollzogen.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins. Für die Annahme der Jahresrechnung ist die Mitgliederversammlung zuständig.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen (Vorstand) Entlastung zu erteilen.

Zürich, 19.02.2026

.....
Martin Hofer

Budget 2026



	Budget 2026	Budget 2025
Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	3'500	3'500
Unterstützungsbeitrag Winterthur	3'000	5'000
Fundraising/ Spenden	500	250
Projekte	250	0
Total Einnahmen	7'250	8'750
Ausgaben		
Vereinsaufwand		
Genereller Werbe- Marketingaufwand	600	500
Büromaterial/ Drucksachen	100	150
Basisleistungen Webseite	290	290
IT-Support	250	250
Mitgliederwerbung/ Inserate	500	500
Mitgliederversammlung	1'500	1'250
Auslagen Vorstand (Vorstandssessen, Ausflug)	500	500
Bankaufwand	160	170
Vorgesehene Projekte/ Projektaufwand		
Sommerfest	2'500	2'500
Winterthur Autofrei (Klimatag Winterthur)	500	500
Diverse Projekte	2500	2000
Total Ausgaben	9'400	8'610
Gewinn/ Verlust	(2'150)	140



Was plant Winterthur Nachhaltig 2026

Wir werden wieder mit interessanten Anlässen, Referaten, Führungen aufwarten und unterschiedliche nachhaltige Themen einbringen, ob an der **Mitgliederversammlung, am Sommerfest oder am Klimatag**. Weitere Veranstaltungen sind in Zusammenarbeit mit der **ZHAW und MYBLUE PLANET (Klimajass November 2026)** am Entstehen.

Ebenso möchten wir unserem **Veranstaltungskalender** auf unserer Webseite www.winterthur-nachhaltig.ch/veranstaltungen/ mehr Rechnung tragen und beleben. Auf dem Veranstaltungskalender von Winterthur Nachhaltig ist ein Überblick der Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen in Winterthur und Region zu finden. Mitglieder von Winterthur Nachhaltig können Veranstaltungen selbst eintragen. Wer nicht Mitglied ist, kann seine Veranstaltungen an info@winterthur-nachhaltig.ch senden.

Dazu sind wir bestrebt unseren Mitgliedern und weiteren Akteuren eine Plattform zu geben, wo ihre nachhaltigen Tätigkeiten und Projekte sichtbar werden.

Schliesslich sind wir offen für Ideen und spannende Aktivitäten unserer Mitglieder und Partner im Zeichen der SDG's.



Wir freuen uns darauf, in Zukunft viele neue Mitglieder in unserem Verein willkommen zu heissen.

Herzlichen Dank



Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern und Partnern für die Treue und den wertvollen Austausch bedanken. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, die Umsetzung von Projekten, miteinander Initiativen auf die Beine zu stellen und das Vernetzen von unterschiedlichsten Gruppen und Akteuren.

Winterthur Nachhaltig ist auf Mitgliederbeiträge und Fördermittel angewiesen um, aktiv Dienstleistungen aufbauen und anbieten sowie Projekte umsetzen zu können.

Spenden sind willkommen auf:

Alternative Bank Schweiz AG CH56
0839 0035 8548 1000 5

Wir müssen alles tun, um einen Planeten zu schaffen, der nicht nur uns, sondern allem Leben auf der Erde eine Heimat bietet. (Sir David Attenborough)



Adressen und Kontakte bei Winterthur Nachhaltig

Vorstand

Stefan J. Bolt	Präsident/ Finanzen	stefan@winterthur-nachhaltig.ch
Carmen Günther	Wissen	carmen@winterthur-nachhaltig.ch
Florence Labruzzo	Projekte	florence@winterthur-nachhaltig.ch
Berit Mohr	Projekte	
Laura Rijks	Kommunikation	Bis November 2025
vakant Ressort	Aktuariat	
vakant Ressort	Finanzen	

Dominic Hostettler IT, Grafikdesign dominic@winterthur-nachhaltig.ch

Interessiert, im Vorstand von Winterthur Nachhaltig mitzuwirken?
Dann schreib uns an info@winterthur-nachhaltig.ch. Wir suchen noch Verstärkung.

Fotos: Stefan J. Bolt
Florence Labruzzo



Verein Winterthur Nachhaltig
8400 Winterthur
www.winterthur-nachhaltig.ch
info@winterthur-nachhaltig.ch